

# Die besten Fünfzig

Samhammer und Iliotec ausgezeichnet

**Weiden.** Zu den 50 erfolgreichsten Unternehmen in Bayern dürfen sich die Samhammer AG und Iliotec zählen. Beide Firmen erhielten die begehrte „Bayerns Best 50“-Urkunde. Bei einem Festakt im Kaisersaal der Münchener Residenz nahmen die Samhammer-Vorstände Norbert Samhammer und Thomas Hellerich sowie Iliotec-Geschäftsführer Stefan Dobler und die Geschäftsleiter Bernhard Tschöpl, Dr. Thomas Reindl und Peter Knuth die Auszeichnung von Staatsminister Erwin Huber entgegen – beide bereits zum zweiten Mal.

Norbert Samhammer sagte zum Geheimnis des Erfolgs: „kontinuierliche Verbesserung in den Kerngeschäftsfeldern sowie gleichzeitig neue Chancen entdecken“. 2005 entwickelten die Führungskräfte mit Unterstützung des SchmidtCollegs Bayreuth und Berlin ihre Vision von einem weltweit agierenden Unternehmen. Daraus wurden konkrete Ziele auf Jahresbasis definiert. In kürzester Zeit konnten erste Erfolge gefeiert werden, etwa „1stAnswer“, eine neue Softwarelösung für die Kundenkommunikation. Auch der neue Unternehmensbereich „ELLA“ verdoppelt seinen Umsatz kontinuierlich alle 12 Monate.

An Iliotec würdigte der Freistaat das Engagement um die berufliche Quali-



Erwin Huber (rechts) gratulierte Norbert Samhammer (Mitte) und Thomas Hellerich.

fizierung der Mitarbeiter und die Nachwuchsförderung. Geschäftsführer Stefan Dobler: „Zurzeit sind von rund 150 Mitarbeitern 14 Auszubildende bei uns beschäftigt. Ab September werden acht weitere Schulabgänger eingestellt.“ Derzeit sind die Azubis noch bis Herbst mit einem Präsentationsstand „Vom Sand zum Solarmodul - Wie die Sonne Strom erzeugt“ im Deutschen Museum in München vertreten. Dass Iliotec bei der Planung und im Vertrieb interessanter Photovoltaik-Projekte Erfolge hat, zeigt auch ein aktuelles Beispiel: Kurz vor der Fußball-WM installierte Iliotec auf dem Dach des Nürnberger Stadions eine PV-Großanlage.



Die Iliotec-Geschäftsleitung freut sich über die Auszeichnung: (von links) Bernhard Tschöpl, Dr. Thomas Reindl, Stefan Dobler sowie Peter Knuth.